

Dass die Ausdehnung der ältesten Wiener Chronik, welche mit dem Bischof Avitus schliesst, keine Handhabe bietet, ergibt sich aus meinen Ausführungen über die Verwandtschaft, in welcher Chronik und Hagiologium zu einander stehen. Damit ist die Meinung Leopold Delisle's beseitigt, welcher die Chronik 'au plus tard à l'époque carlovingienne, peut-être du temps et sous l'influence d'Adon' redigiert glaubt¹; auch hat die Vorlage der Chronik und des Hagiologiums selbst im Grundstock eine Stelle, durch welche Primatialgelüste des Bisthums Vienne sich bekunden dürften: es sind die beiden aus Ado's Chronik nicht belegbaren Angaben in dem Abschnitt über Avitus: 'Hic venerabilem abbatem monachorum Veranum episcopum Lugdunensibus dedit; hic etiam sanctum Vivenciolum de grege presbyterorum Dei electum eisdem episcopum designavit'. Sie zeigen meines Erachtens, dass wie der Urheber der kritischen Bemerkungen, so auch schon der Verfasser der Chronik einer Zeit angehört, in welcher allein mit Sicherheit derartige Bestrebungen bei einem Erzbischof von Vienne nachgewiesen werden können: der Zeit Guido's, frühestens dem Ausgang des 11. Jahrh.

Fasst man nun das Hagiologium mit der Absicht ins Auge, aus etwa erkennbaren Abschnitten die Ausdehnung der Vorlage und ihre Entstehungszeit zu erforschen, so dürfte auch dieses Unternehmen ergebnislos ablaufen. Das regelrechte Formular, nach welchem bei jedem Bischof der Monatstag seines Todes vorangestellt und darauf sein Name im Genitiv genannt wird, erfährt — unter 40 Nennungen!² — nur dreimal eine geringfügige Abweichung, indem die Namen des Desiderius, Etherius und Villicarius im Nominativ angeführt werden. Der Abschnitt über Villicarius schliesst mit der Bemerkung, dass nach seinem Tode Vienne einige Jahre ohne Bischof war; und nun, nach diesem natürlichen Einschnitt, tritt allerdings eine allgemeinere Aenderung des Formulars ein, indem von den 14 jüngsten Wiener Bischöfen nur noch zwei, der 6., Ado, und der 8., Berno, nach dem bisher gebräuchlichen Formular genannt werden, zwölf dagegen nach einem um 'Commemoratio' erweiterten, welches Wort zwischen Monatstag und Namensgenitiv eingeschoben ist. Aber dieser Aeusserlich-

1) Histoire littéraire XXIX, 450. 2) Die Nennung des ersten Bischofs Crescens hat im Hagiologium weder den eröffnenden Monatstag noch den darauffolgenden Genitiv; es ist aber bei der nahen Verwandtschaft zwischen Hagiologium und Chronik unbedenklich, hier die Chronik, welche beides hat, zur Ergänzung heranzuziehen.